

ELTERNBRIEF

Nr. 7/2018-19 vom 20.12.2018



Wort des Direktors

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker,

in diesen Tagen geht ein bemerkenswertes Jahr auf der Gaesdonck zu Ende. Bereits Heraklit hat es formuliert: Das einzig Beständige ist der Wandel!

Und tatsächlich hat sich die Gaesdonck 2018 in so manchen Bereichen spürbar verändert. Dabei denke ich weniger an Äußerlichkeiten wie die personellen Umstrukturierungen im Frühjahr oder einen neuen Direktor. Vielmehr hat die Zukunftswerkstatt während der vergangenen Monate auch neue inhaltliche Akzente gesetzt. Gemeinsam mit unserem Stiftungsvorstand und dem Direktorat haben viele Kolleginnen und Kollegen das Profil einer modernen Gaesdonck erarbeitet: Eine Einrichtung, die als exzellentes Internatsgymnasium mit einem hohen, ganzheitlichen Bildungsanspruch ihren Platz haben soll unter den besten Häusern in Deutschland. Engagierte, leistungswillige Schülerinnen und Schülern sollen hier auch in Zukunft den positiven Rahmen finden, der ihnen ermöglicht, das Beste aus sich heraus zu holen. Dass wir ab dem nächsten Schuljahr neben der Junior Business School Gaesdonck und den Mappenkursen der Kunstschule einen weiteren hochschulvorbereitenden Kurs im Bereich Medizin anbieten werden, unterstreicht diesen Anspruch beispielhaft. Und auch die überarbeitete Internatsstruktur seit Beginn des Schuljahres mit einem klareren Tagesablauf aus Gruppenzeit, Studierzeit und Campuszeit zeigt das Engagement, mit dem Erzieher und Lehrer gemeinsam an der hohen Qualität unseres Bildungs- und Erziehungsangebotes arbeiten. Vieles gelingt bereits sehr gut, manches bedarf noch ein wenig der Zuwendung. Die hohen Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr in allen drei Besuchsformen belohnen die Mühe in jedem Fall!

Ich verzichte darauf, in diesem letzten Elternbrief im Jahr einzelne Personen herauszuheben. Gleichzeitig möchte ich aber noch einmal mit Ihnen teilen, wie beeindruckt ich nach wie von bin von dem hohen persönlichen Einsatz vieler, den ich in meinen ersten Monaten hier erleben durfte. Das gilt natürlich zuvorderst für unsere Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen

und Erzieher und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Gaesdonck. Mein Dank gilt aber auch in besonderem Maße den vielen Eltern, die sich zu zahlreichen Gelegenheiten mit einbringen, sei es in den Gremien oder bei Veranstaltungen. Ganz besonders freut es mich, dass sich mehr und mehr unserer Ehemaligen an der Gaesdonck willkommen fühlen und sich mit ihrer Kompetenz und Erfahrung an der Gestaltung unseres Angebotes beteiligen. Und nicht zuletzt ist auch das Engagement unserer Schülerinnen und Schülern auch außerhalb des Unterrichts mehr als nur erwähnenswert. Ganz offensichtlich verbindet der „Gaesdoncker Geist“ über Berufsgruppen und Generationen hinweg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2019!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Markus Oberdörster

DANKE

„Wir alle leben geistig von dem, was uns Menschen in bedeutungsvollen Stunden unseres Lebens gegeben haben.“ (Albert Schweitzer)

Im Namen aller Eltern und Kinder sagen wir heute nochmals DANKE.

DANKE an alle, die die Rom - Wallfahrt 2018 ermöglicht und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

DANKE an den Spiritual, der die Idee der Wallfahrt an die Gaesdonck gebracht hat. DANKE an den Vorstand, an das Leitungsteam, an die Lehrerinnen und Lehrer, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gaesdonck, an die Ehemaligen und an die vielen helfenden Hände, die wir nicht alle namentlich aufführen können.

DANKE für den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten, für die unglaublich perfekte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung.

Wir sind sicher, dass unsere Kinder die gemeinsamen Tage in Rom immer als bedeutungsvoll empfinden werden und die Wallfahrt 2018 unvergessen bleibt. DANKE.

Liebe Eltern,

wir sind in den vergangenen Monaten vielfach angesprochen worden, ob wir eine „Dankeschön-Aktion“ für alle, die an der Rom-Wallfahrt beteiligt waren, durchführen können. Nach einigen Überlegungen und Rücksprachen haben wir davon Abstand genommen. Dies hat zwei Gründe:

Wir würden es niemals schaffen, wirklich ALLE zu bedenken, die unterstützend tätig waren. Schon jetzt wissen wir nicht, ob wir mit unseren Dankesworten ALLE nennen.

Wir gehen davon aus, dass viele, die im Ehrenamt oder auch hauptberuflich an den Vorbereitungen und / oder der Durchführung beteiligt waren, dies auch gerne und ohne Erwartung einer Gegenleistung getan haben.

Harald Zwanziger & Dr. Elke Schax

Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien beginnen heute nach der 6. Unterrichtsstunde. Wir erwarten unsere InternatsschülerInnen zu den gewohnten Zeiten am Sonntag, 06.01.2019, zurück. Der Unterricht beginnt am Montag, 07.01.2019.

Christmette

Herzliche Einladung zur Feier der Christmette am Heiligabend 24.12. um 18.00 Uhr in der Klosterkirche. Mit feierlicher Orgelmusik und in stimmungsvoller Atmosphäre feiern wir die Heilige Nacht, die Geburt Jesu Christi. Kinder und Jugendliche, die den Altardienst übernehmen wollen, treffen sich 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes in der Sakristei.

Umfrage zu Weihnachtsliedern

Drei verschiedene Jahrgangsstufen haben sich in den letzten Wochen mit dem Thema „wissenschaftliche demoskopische Umfrage“ im Rahmen wissenschaftspropädeutischen Kompetenzerwerbs beschäftigt. Umfragen wurden am Tag der offenen Tür, im privaten Umfeld oder im Rahmen des Adventskonzertes durchgeführt. Die Q 1 hat sich dabei stärker mit dem wissenschaftlichen Hintergrund solcher Arbeiten befasst. Präsentationen der Ergebnisse fanden direkt oder, wie hier folgend, nach längerfristigem Vorgang statt. Beeindruckend war, mit welcher Motivation und Akribie die Schülerinnen und Schüler die Projekte durchgeführt haben. Allen ein großes Kompliment! Hier ein Bericht der Klasse 8 c:

Liebe Eltern,

wir aus der Klasse 8c habe uns im Fach Musik bei Herrn Hendricks mit dem Thema „Weihnachtslieder“ beschäftigt. Dazu haben wir Sie schon am Tag der offenen Tür befragt. Anschließend haben wir uns in unseren Familien weitere Fragebögen ausfüllen lassen. In den Musikunterrichtsstunden haben wir die von uns selbständig erarbeiteten Fragebögen ausgewertet. Hier zeigen wir Ihnen die Ergebnisse unserer Umfrage.

Ein Großteil der Befragten etwa hat angegeben, dass sie das Lied „Stille Nacht“ gerne mögen. Jedoch ist aufgefallen, dass die meisten B. diese Lieder zwar kennen, aber den Text oftmals nicht auswendig wissen. Dies können Sie an den prozentualen Durchschnittswerten sehen.

Hier ein Auszug aus den Ergebnissen:

Von 115 Befragten waren mit 36 Nennungen (31,3 %), die meisten der Ansicht, Stille Nacht sei das beliebteste Weihnachtslied. 106 (92,2 %) der B. singen oder hören die beliebtesten Weihnachtslieder auch tatsächlich, und zwar: zu Hause 51 (44,34 %), im Radio 35 (30,43%) und in der Kirche 27 (23,5%).

Wir möchten uns als ganze Klasse bei Ihnen bedanken, dass Sie uns bei der Umfrage unterstützt haben und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019!